



Marktgemeinde

Gaspoltshofen

Die Marktgemeinde Gaspoltshofen zählt rund 3.600 Einwohner und liegt auf 455 m Höhe im Hausruckviertel. Die Gesamtfläche beträgt 40,6 km² von denen 18 % bewaldet sind und 71 % landwirtschaftlich genutzt werden. Die Gemeinde umfasst 54 Ortschaften und bereits 1967 wurde der Gemeinde ein Wappen verliehen und im April 1993 wurde sie zur Marktgemeinde ernannt. Gaspoltshofen hat sich zu einer lebenswerten Wohngemeinde entwickelt, in der es eine ansprechende Mischung an erfolgreichen Wirtschaftsbetrieben und vielen Angeboten aus Landwirtschaft, Nahversorgern und Gastronomie gibt. Soziale Einrichtungen und Dienstleister aus verschiedensten Branchen runden das Angebot für und am Menschen ab.

Gastronomie



- Café Hausruckwald in Altenhof/assista - Tel.: +43 7735 6631-400
- Café Konditorei Mayer - Tel.: +43 7735 68 40-0
- Cafe Pizzeria La Croccante - Tel.: +43 688 98 98 898
- Wirt z` Affnang - Tel.: +43 7735 69 95
- Gasthaus zum Mautschi in Altenhof - Tel.: +43 7735 20 218
- Schamberger´s Tavernen - Tel.: +43 7735 67 40
- Gasthof Klinger - Tel.: +43 7735 69 13
- Gasthaus Station 5 - Tel.: +43 7735 60 45
- Cafe-Bar Inside - Tel.: +43 664 1161 292
- Wirtshaus Wirlander - Tel.: +43 7735 20 400
- Kurvenstüberl in Affnang - Tel.: +43 7735 69 93



Danzerwirt - Tel.: +43 7735 68 65

Freizeit

Asphaltstockbahnen „Schamberger“

Tel.: +43 7735 67 40

Freibad

1996 wurde das Freibad mit familienfreundlichen Attraktionen saniert. Es erwarten sie: Rutsche, Sportbahnen, Kinderbecken, Rasenliegeplatz, kleines Cafe...
Tel.: +43 7735 6574; Geöffnet von: Mai – Ende August 8 – 20 Uhr - bei Schönwetter

Haager Lies reloaded

Das Rad- und Wanderparadies für alle - auf der ehemaligen Bahnstrecke
www.haager-lies.at

Mostlandteiche

Die 2,5 ha großen Mostland-Fischeiche sind ein Anglervergnügen mit besonders interessantem Fischbesatz, die Fischerhütte ein gemütlicher Rastplatz.
Tel.: +43 676 932 71 13

Spielraum (Kulturinitiative) im ehem. Landkino

ca. 80 Veranstaltungen im Jahr, Platz für ca. 130 Besucher
Tel.: 07735 62 94, www.spielraum.at
kinOptikum (Kinomuseum / Archiv / Labor)
Tel.: +43 699 816 743 45, www.kinoptikum.at

Wanderwege

Herkules-Pfad, Venus-Runde, Hör-Gang, Lies-Roas
Wanderkarten/GPS Navigation und Infos: www.wanderwege-gaspoltshofen.at

Historisches

Schon die Illyrer besiedelten ab 800 v. Chr. dieses Land. Sie wurden um 400 v. Chr. von den Kelten vertrieben. 15 v. Chr. wurde die nördliche Grenze des Römischen Reichs verschoben und das Gebiet um Gaspoltshofen Teil des römischen Imperiums. Darauf deuten einige bedeutsame Funde hin, wie der „Herkules von Watzing“ oder die „Venus von Watzing“. Nach dem Zerfall des römischen Reichs wurde das Land entlang der Römerstraßen von Bayern besiedelt. Historische Aufzeichnungen belegen mehrere Edel- und Freisitze sowie das Schloss Gröming. Zahlreiche Begebenheiten aus der Zeit der Napoleonischen Kriege werden noch heute in Gaspoltshofen erzählt.

Pfarrkirche Gaspoltshofen

Eines der Wahrzeichen der Marktgemeinde Gaspoltshofen stellt sicher die Pfarrkirche zum Hl. Laurentius - auch bekannt unter dem Namen Dom vom Landl - dar.
www.dioezese-linz.at/gaspoltshofen

Infos

Kontakt

Marktgemeinde Gaspoltshofen
Hauptstraße 53, 4673 Gaspoltshofen
Tel.: +43 7735 6954
www.gaspoltshofen.at

Geschichte & Geschichten

Römerstraße

Eine Römerstraße führte von Tergolape (Schwanenstadt/Schlatt) über Rankar durch die Ortschaften Unterepfenhofen und Altenhof nach Bojodurum (Passau)

Wer ist denn da so durchgereist?

Im August 1884 fuhr der Amerikaner Thomas Stevens auf seinem Hochrad an Altenhof vorbei nach Gaspoltshofen und weiter nach Lambach. Stevens war der erste Mensch, der mit einem Fahrrad die Erde umrundete. Er war von April 1884 bis Dezember 1886 unterwegs und verfasste darüber ein 1000 Seiten dickes, zweibändiges Buch.

Wurde in Gaspoltshofen französisch gesprochen?

Im Oktober 1809 wurde die Grenze zwischen den Franzosen und Österreich neu gezogen. Dadurch wurde das Gemeindegebiet aufgeteilt und in Jeding ein Grenzposten errichtet. Im September 1810 fiel der französische Teil unter bayerische Verwaltung und kam 1816 wieder zu Österreich.

Pluto war kein Hund

Anno 1901 wurde die Bahnstrecke Lambach - Gaspoltshofen - Haag a. H. eröffnet. Der erste Zug bestand aus der Lokomotive „Pluto“, 2 Gepäcks- und 3 Kohlewagen. In allen Stationen wurde der Zug von vielen Leuten begeistert begrüßt. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde 1932 der Betrieb durch die Firma Stern & Hafferl übernommen und bereits im Folgejahr erfolgte die Elektrifizierung der Bahnstrecke. Eingestellt wurde der Betrieb 2009.

Thomas Bernhard und seine Frittatensuppe

Der Schriftsteller Thomas Bernhard kehrte gerne im Gasthaus Klinger ein und hat Gaspoltshofen in seinem Stück „Der Theatermacher“ (uraufgeführt 1985 bei den Salzburger Festspielen) literarisch verewigt. Etwa 40 Mal wird Gaspoltshofen erwähnt und als idealer Ort für das Theater beschrieben und hebt besonders die Frittatensuppe und die Tischtücher hervor.



Marktgemeinde Gaspoltshofen, 2021

Gaspoltshofen, 1916



Gaspoltshofen



Freizeit



Gastronomie



Wanderwege



mostland
hausruck

REGION
WELS LAND

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20

LAND
OBERÖSTERREICH

